

# **Verordnung**

## **über die Anbringung von Hausnummern**

### **im Gebiet der Gemeinde Südbrookmerland**

Aufgrund des § 55 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, §§ 1 und 96 Abs. 3 des Niedersächsischen Gefahrenabwehrgesetzes (NGefAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1998 (Nieders. GVBl. S. 101) i. V. m. den §§ 6 Abs. 7, 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. Oktober 1996 (Nieders. GVBl. S. 382) hat der Rat der Gemeinde Südbrookmerland in seiner Sitzung am 02.10.1998 für das Gebiet der Gemeinde Südbrookmerland folgende Verordnung erlassen:

#### **§ 1**

Jeder Grundstückseigentümer oder der ihm dinglich Gleichgestellte (Erbbauberechtigte etc.) ist verpflichtet, die ihm durch die Gemeinde Südbrookmerland zugeteilte Hausnummer innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieser Verordnung - bei Neubauten bei Bezugsfertigkeit - an seinem Gebäude anzubringen.

Das gleiche gilt für den Fall einer notwendig werdenden Umnummerierung.

#### **§ 2**

- (1) Die angebrachten Zahlen müssen eine Mindesthöhe von 7 cm aufweisen.
- (2) Schilder und Zahlen müssen wetterbeständig sein und nicht veränderliche Zahlen und Buchstaben tragen.
- (3) Die angebrachten Hausnummern sind in gut lesbarem Zustand zu erhalten, erforderlichenfalls sind sie zu erneuern.

#### **§ 3**

- (1) Die Hausnummer ist in einer Höhe von 1,50 m bis 2,50 m so am Gebäude anzubringen, dass sie von der Straße, der das Grundstück zugeordnet ist, gut lesbar ist.
- (2) Ist das Gebäude mehr als 10 m vom öffentlich zugänglichen Verkehrsraum entfernt oder ist die Sicht auf die Anbringungsstelle der Hausnummer durch eine Einfriedung, Bepflanzung oder dergleichen verwehrt, so ist die Hausnummer zusätzlich am Grundstückseingang anzubringen.
- (3) In besonderen Fällen können Abweichungen von diesen Vorschriften zugelassen werden.

#### **§ 4**

Wird für das Grundstück eine neue Hausnummer festgesetzt, so muss während einer Übergangszeit von einem Jahr neben der neuen auch die alte Hausnummer angebracht bleiben.

Die alte Nummer ist so zu durchkreuzen, dass sie lesbar bleibt.

#### **§ 5**

Ordnungswidrig i. S. von § 59 Abs. 1 NGefAG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in §§ 1 bis 4 dieser Verordnung aufgeführten Geboten zuwiderhandelt.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 59 Abs. 2 NGefAG mit einer Geldbuße geahndet werden.

#### **§ 6**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Bezirksregierung Weser-Ems in Kraft.

Südbrookmerland, den 12. November 1998

gez. Hermann Bontjer  
Bürgermeister

gez. Werner Meyer  
Gemeindedirektor